

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 20

Nimrod, der rebellische Panther

Wer war Nimrod?

Was tat er?

Warum tat er es?

Was waren die Konsequenzen seines Handelns für die Welt?

Wie wird das alles enden?

Nimrod war eine der mächtigsten Charakteren, die jemals auf Erden gelebt hat und wird der böseste Mensch sein, bis der Antichrist auf der Weltbühne erscheint, für den Nimrod der perfekte Prototyp ist. Die römisch-katholische Kirche ist nicht die Hure Babylon, sondern lediglich ein Gezücht der alten chaldäischen Religion. Menschliche Philosophie in Verbindung mit Rebellion gegen Gott kann ihren Höhepunkt nur in einem einheitlichen Weltsystem finden.

Der Name Nimrod bedeutet nicht nur „wir werden rebellieren“, sondern auch „wir werden uns absondern“. Außerdem steht er auch für „Leopard“ von *nimr* (Leopard) und *rada* oder *rad*, was „überwältigen“ bedeutet. Darüber hinaus kann dieser Name mit „der Jäger“ übersetzt werden, aber nicht irgendein Jäger, sondern DER Jäger schlechthin, denn Nimrod wird auch „Ninus, DER Jäger“ genannt.

Ein schwarzer Panther gehört ebenfalls zu der Rasse der Leoparden. Was tat der rebellische Panther Nimrod?

1.Mose Kapitel 10, Verse 8-12

8Kusch war der Vater Nimrods; dieser wurde der erste Gewalthaber auf der Erde. 9Er war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN; darum pflegt man zu sagen: »Ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN wie Nimrod.« 10Den Anfang

seines Königums (oder: Reiches) bildeten Babel, Erech, Akkad und Kalne im Lande Sinear (d.h. Babylonien). [11](#) Von diesem Lande zog er nach Assur (= Assyrien) und erbaute Ninive, Rehoboth-Ir und Kalah, [12](#) dazu Resen zwischen Ninive und Kalah, das ist die große Stadt.

Somit gründete dieser schwarze Panther vier Städte in Chaldäa und vier weitere in Assyrien. Zwei davon wurden die größten Weltstädte überhaupt: Babylon in Chaldäa und Ninive in Assyrien. In Babylonien wurde Nimrod als der bekannteste Mann der Welt betrachtet.

Babylon wölbt sich wie ein Bogen über die menschliche Zivilisation und zieht sich durch die ganze Bibel hindurch vom **1. Buch Mose** bis hin zum **Buch der Offenbarung**, wo es dann letztendlich zerstört wird. Sechs der längsten Kapitel in der Heiligen Schrift haben Babylon zum Thema:

- Zwei im **Buch Jesaja**
- Zwei im **Buch Jeremia**
- Zwei im **Buch der Offenbarung**

Das Gold dieser Hure, ihr Wein, ihr nacktes Fleisch, ihre Edelsteine und Perlen und ihre Sirenenstimme haben viele Völker, Nationen und Sprachen in ihre Fänge getrieben. Die Staaten und Völker der Welt trinken noch immer von ihrem Wein der Unzucht. Nimrod war nicht nur der Gründer von Babylon und Ninive, sondern auch von der babylonisch-assyrischen Zivilisation und somit der Weltzivilisation. Der persönliche Charakter bildet die Basis für die menschliche Welt. Und hinter all den persönlichen Charakteren steht immer ein einziger persönlicher Charakter. Zivilisation ist nicht verankert mit Gedanken und Vorstellungen, sondern ist mit Handlungen und Erfahrungen verwurzelt. Hinter dem Unitarismus steckt die Vorgehensweise und Erfahrung von Kain, und Chaldäa ist die Mutter der Zivilisation, vor allem was die asiatische Region angeht, bei der keine Rivalität aufkam und nichts in Frage

gestellt wurde. Die moralischen und religiösen Weltanschauungen waren in dem Land zentriert, das Nimrod für sich in Beschlag gelegt hatte, um es zu regieren. Natürlich hat das Christentum in dieser Zeit noch keine Rolle gespielt und ist auch heute nicht als Religion zu betrachten, sondern als Jüngerschaft von Jesus Christus.

Die Rechenkunst und die Astrologie gingen von den Chaldäern weiter zu den Ägyptern und dann nach Griechenland. Von Babylonien bekam Griechenland auch ihre Architektur, Bildhauerei, Wissenschaft, Philosophie und Mathematik. Und Rom übernahm dann alles, was die Griechen hatten. Nimrod benannte sein Reich Chaldäa nach dem Mondgott. Und wer war dieser Mond-Gott? Der älteste Sohn von Bel-Nimrod. Und wer war Bel-Nimrod? Er war der Gott der Jagd, „der mächtige Jäger“, also Nimrod selbst.

Nimrod zettelte die erste Rebellion gegen Gott an, war der erste Eroberer, der erste Tyrann und der erste Weltdiktator. Die erste Königskrone, die jemals auf Erden getragen wurde, schmückte Nimrods Haupt. Er war der Erste nach der Sintflut, der Gott trotzte und zum Vater des Götzendienst wurde. Seine Frau war die erste „Himmelskönigin“, die große ursprüngliche Madonna, und Nimrod nahm gleichzeitig, wie es im Götzendienst üblich war, die Stellung des Ehemanns und des Kindes dieser Madonna ein.

Nimrod war das große Vorbild von Nebukadnezar, Sanherib, Alexander dem Großen, Julius Cäsar, Napoleon und Friedrich dem Großen. Sie alle waren ebenfalls „Jäger“, sehr mächtige „Jäger“. Sie alle machten Jagd auf Herrschaftsgebiete, Macht und Menschenseelen. Aber keiner von ihnen war DER „mächtige Jäger“ schlechthin. Dieser Titel gehört Nimrod und nur ihm allein. Und tatsächlich hat es in der gesamten Menschheitsgeschichte keinen einzigen Menschen gegeben, dem dieser Titel noch einmal verliehen wurde. Aber Nimrod ist noch mehr: Er ist der große Prototyp des Antichristen. Wenn dieser heute auf der Weltbühne erschiene, würde er nicht von Nebukadnezar,

Alexander dem Großen, oder Napoleon reden, sondern von Nimrod.

Nach 4 000 Jahren brütet der Name von Nimrod immer noch über der riesigen Sandfläche und den Ruinen, die noch immer im heutigen Irak zu finden sind. Wo immer ein Aschenhügel in Babylonien oder in den angrenzenden Ländern zu sehen ist, bringen die örtlichen Überlieferungen ihn mit Nimrods Namen in Verbindung.

Der Mittlere Osten erwacht wieder zum Leben. Nach 2 000 Jahren Wüste, Ruinen und Vernachlässigung entfaltet sich der Davidstern über Israel. Alle Augen blicken besorgt auf den Iran, das alte Persien. Es regt sich etwas im Land von Nimrod. Es kehrt ins Leben zurück. Alles, was Nimrod versucht hat und nicht zu Ende bringen konnte, wird in den kommenden Tagen einem Mann gelingen, der größer ist als er.

Die Zeit nach der Sintflut bis zum Turmbau zu Babel war die Periode, von der die gesamte Menschheitsgeschichte geprägt ist. Da wurde bereits die Welteinheitsreligion, Weltpolitik und das Weltwirtschaftssystem entwickelt, ohne den Gott der Bibel dabei zu berücksichtigen. Wie lange dauerte diese Periode, und wie viele Menschen waren darin involviert? Der irische Erzbischof James Ussher (1581-1656) schrieb in seinem bekanntesten Werk *Annales veteris testamenti, a prima mundi origine deducti* (Annalen des Alten Testaments, hergeleitet von den frühesten Anfängen der Welt), das er 1650 veröffentlichte und bei dem er sich allein auf Bibelstellen stützte, dass Gott den Schöpfungsakt im Jahr 4004 v. Chr. vollzog. Nach seiner Berechnung fand die Sintflut im Jahr 2348 statt, und der Turm in Babel wurde im Jahr 2247 gebaut. Das vereinfacht die Sache natürlich. Subtrahieren wir 2247 von 2348, so kommen wir auf 101 Jahre zwischen der Sintflut und dem Turmbau zu Babel.

Die Antwort auf die Frage, wie viele Menschen darin involviert waren, ist nicht

so schwer zu ermitteln.

1.Mose Kapitel 10, Vers 25

Dem Eber aber wurden zwei Söhne geboren; der eine hieß Peleg (d.h. Teilung), weil sich die Erde (oder: Erdbevölkerung) zu seiner Zeit teilte; und sein Bruder hieß Joktan.

Wie viele Jahre nach der Sintflut vergingen, bis Peleg geboren wurde? Die Antwort finden wir in:

1.Mose Kapitel 11, Vers 10

Dies ist der Stammbaum (= die Nachkommenschaft oder: Familiengeschichte) Sems: Als Sem 100 Jahre alt war, wurde ihm Arpachsad geboren, zwei Jahre nach der Sintflut.

1.Mose Kapitel 11, Verse 12-14

12Als Arpachsad 35 Jahre alt war, wurde er der Vater Selahs. 13Nach der Geburt Selahs lebte Arpachsad noch 403 Jahre und hatte Söhne und Töchter. – 14Als Selah 30 Jahre alt war, wurde ihm sein Sohn Eber geboren.

Somit wurde Peleg 101 Jahre nach der Sintflut geboren.

1.Mose Kapitel 11, Verse 18-19

18Als Peleg 30 Jahre alt war, wurde ihm sein Sohn Rehu geboren. 19Nach der Geburt Rehus lebte Peleg noch 209 Jahre und hatte Söhne und Töchter.

Außerdem wissen wir, dass Peleg 239 Jahre lebte. Addieren wir die 101 Jahre zwischen der Sintflut und seiner Geburt hinzu, dann haben wir 340 Jahre zwischen der Sintflut und dem letzten Hinweis auf Peleg. Warum ist

das so wichtig? Weil sich zu seinen Lebzeiten die Erdbevölkerung teilte.

1.Mose Kapitel 10, Vers 25

Dem Eber aber wurden zwei Söhne geboren; der eine hieß Peleg (d.h. Teilung), weil sich die Erde (oder: Erdbevölkerung) zu seiner Zeit teilte; und sein Bruder hieß Joktan.

Es geschah die Teilung der Erde und der Erdbevölkerung als Folge des Turmbaus zu Babel.

Psalmen Kapitel 55, Vers 9

Vernichte (oder: verwirre), Allherr, entzweie ihre Zungen! Denn ich sehe Gewalttat und Hader in der Stadt.

Hier haben wir dasselbe hebräische Wort für „Teilung“, welches auch in **1.Mose 10:25** gebraucht wird. Man geht davon aus, dass etwa 5 000 Menschen zu dieser Zeit gelebt haben.

1.Mose Kapitel 10, Verse 8-9

8Kusch war der Vater Nimrods; dieser wurde der erste Gewalthaber auf der Erde. 9Er war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN; darum pflegt man zu sagen: »Ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN wie Nimrod.«

Der Ausdruck, dass Nimrod zum „ersten Gewalthaber auf der Erde wurde“, ist ein Schlüssel für die sich langsam entwickelnde, beherrschende Persönlichkeit mit all den dazugehörigen negativen Eigenschaften wie:

- Aggressive Unabhängigkeit

- Eigenmächtiges Handeln
- Übermut
- Trotz
- Kühnheit

Er wurde nicht von heute auf morgen zum Helden. Das war ein stufenweiser Entwicklungsprozess. Hier haben wir es mit dem größten Geheimnis des Lebens zu tun, mit dem Aufstieg eines Mannes, der darüber hinaus der böseste Mensch aller Zeiten war, der über allen anderen stand, obwohl denselben Hintergrund hatte, dieselben Lebensbedingungen, dasselbe gegessen hatte und im selben Umfeld lebte wie sie. Doch er wurde zum ersten Gewalthaber der Erde.

Man sagt, dass er Satans Mann war. Das stimmt. Aber wie wurde er dazu? Satan hat noch andere Leute. Aber darüber später mehr. Wie konnte Nimrod alle anderen beherrschen? Nimrod hatte einen ruhelosen, besinnlichen Geist. Er grübelte viel und hatte große Ambitionen. Genau wie alle anderen hat er Schmerz, Leid, Einsamkeit und Enttäuschung erfahren. Oft hatte er Angst, war feige und wurde besiegt. Aber nicht so wie die anderen, hatte Nimrod den eisernen Willen eines Leopardenzähners, und er überwand all seine Schwächen. Aber wie ist ihm das gelungen? Wer dafür ein individuelles Rezept hätte, könnte einen Bestseller schreiben und dadurch sehr reich werden. Aber seine Frau würde sich wahrscheinlich von diesem Mann scheiden lassen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Nimrod rein menschlich gesehen durch Zufall zu solch einer Größe gelangte, beträgt 9:1.

War er zufälligerweise immer zur rechten Zeit am rechten Ort?

Hatte er die Gabe, die Gedanken und Wünsche der anderen zu erahnen?

Hat ihm die Anerkennung der anderen zu solch einer in ihm schlummernden

Persönlichkeitsstärke verholfen?

Hatte er eine wilde Bestie getötet?

Oder gab es da einen intelligenten, sympathischen Freund, der volle Bewunderung für ihn zeigte und ihm zur richtigen Zeit die richtigen Worte ins Ohr geflüstert hat?

Du weißt, dass es keine „Zufälle“ gibt, oder? Ich bin davon überzeugt, dass Nimrod bewusst all diese „Zufälle“ herbeigeführt und raffiniert geplant hat. Wie kam das? Wer machte die Nimrods, Alexanders, Cäsaren, Napoleons und Hitlers auf der bösen Seite zu dem, was sie wurden? Satan. Und wer machte die Guten wie Paulus, Calvin, Wesley, Finney und Moody zu dem, was sie wurden? Gott. Aber wie kommt es, dass manche Menschen zu Satans Leuten werden und andere zu Dienern Gottes? Was bestimmt in jedem dieser Fälle ihre Wahl? Darüber sollen sich die jungen Theologen und Philosophen die Köpfe zerbrechen. Ich habe diese Fragen nur deshalb angeführt, um die Unfehlbaren in ihre Schranken zu weisen.

Was die Welt will, das bekommt sie auch. Die Welt ist voller wilder Bestien, und die Welt hat Nimrod. Nimrod hat mit seinem Mut mit Sicherheit eine kleine Armee von Jägern angezogen. Angeführt von Nimrod trachtete sie danach, die stärksten und wildesten Tiere zu jagen. Sie suchten nach Löwen und wilden Stieren. Nimrod und seine Männer nahmen in der damaligen Welt eine Stellung ein wie König Arthur und seine Ritter der Tafelrunde oder wie Jesse James und seine James-Younger-Bande. Nimrods Name war auf der ganzen Welt bekannt. Zum Beispiel wurde Assyrien „das Land von Ninus (Nimrod) dem Jäger“ genannt.

Und Nimrods Name gilt auf der bösen Seite heute immer noch als der größte. In den Tagen von Moses, mehr als 800 Jahre später, hieß es noch,

wenn eine Person oder eine Sache riesig war, dass sie wie Nimrod sei. Der Name von keinem anderen Jäger wurde so geehrt wie Nimrods, noch nicht einmal der von Teddy Roosevelt, der ebenfalls ein großer Jäger war.

1.Mose Kapitel 9, Verse 1-2

Dann segnete Gott Noah und seine Söhne mit folgenden Worten: „Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde. 2Die Furcht und der Schrecken vor euch soll auf allem Getier der Erde liegen und auf allen Vögeln des Himmels! Alles, was sich auf dem Erdboden (oder: Lande) regt, auch alle Fische des Meeres: In eure Gewalt sind sie gegeben.“

Der Ausdruck „die Furcht und der Schrecken vor euch“ muss eine tiefere Bedeutung haben als allgemein angenommen. Stell Dir nur mal vor, alle Tiere, einschließlich der Schlangen, würden irgendwann sofort angreifen, wenn sie einen Menschen sehen, weil die Menschen ihnen so viel Leid angetan haben.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)